

Malte Hubrig
Phonographische Kunst

Malte Hubrig, geb. 1985, studierte Musikwissenschaft, Philosophie und Kunstgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Im Anschluss promovierte er am Institut für Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin. Seinen Forschungsschwerpunkt bildet das Zusammenwirken von Kunst und Musik im 20. Jahrhundert.

Malte Hubrig

Phonographische Kunst

Zum Verhältnis von Klang und Bild

[transcript]

Die Publikation basiert auf der Dissertationsschrift zur Erlangung des Doktorgrades eingereicht am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin im Jahr 2022.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2025 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

Umschlaggestaltung: Hanna Seibel

Umschlagabbildung: Hanna Seibel

<https://doi.org/10.14361/9783839476833>

Print-ISBN: 978-3-8376-7683-9 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7683-3

Buchreihen-ISSN: 2365-1806 | Buchreihen-eISSN: 2702-9557

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Für Hanna

